

Die erneuerte Europäische Agenda für Erwachsenenbildung Umsetzung in Deutschland

Regionalkonferenz Nordrhein-Westfalen
Grundbildung im digitalen Wandel

Hamm, 03.03.2017

Hans Georg Rosenstein
Nationale Koordinierungsstelle für die
Europäische Agenda Erwachsenenbildung

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung

Die NKS Agenda – Key Facts

Einrichtung der Nationalen Koordinierungsstelle (NKS Agenda) bei der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim BIBB (seit September 2012)

Auftrag: EU und BMBF

Zielgruppe: Experten und Stakeholder aus Politik, Wissenschaft und Praxis (Multiplikatoren)

Begleitausschuss aus BMBF, KMK, BIBB, DIE und NA zur Festlegung der nationalen Schwerpunkte.

- ab 2015:
1. Grundbildung / Alphabetisierung
 2. Lernen mit digitalen Medien

2 beratende Ausschüsse für Berufsbildung und EB

NA beim BIBB: Enge Verzahnung mit Erasmus+ / EPALE

Netzwerk der Agenda-Koordinatoren mit 33 Ländern



Hauptanliegen der Nationalen Koordinierungsstelle ist es, die Bildungslandschaft in Deutschland über die Ziele und Inhalte der Agenda zu informieren und zu einer Vernetzung von europäischen und nationalen Prozessen beizutragen.

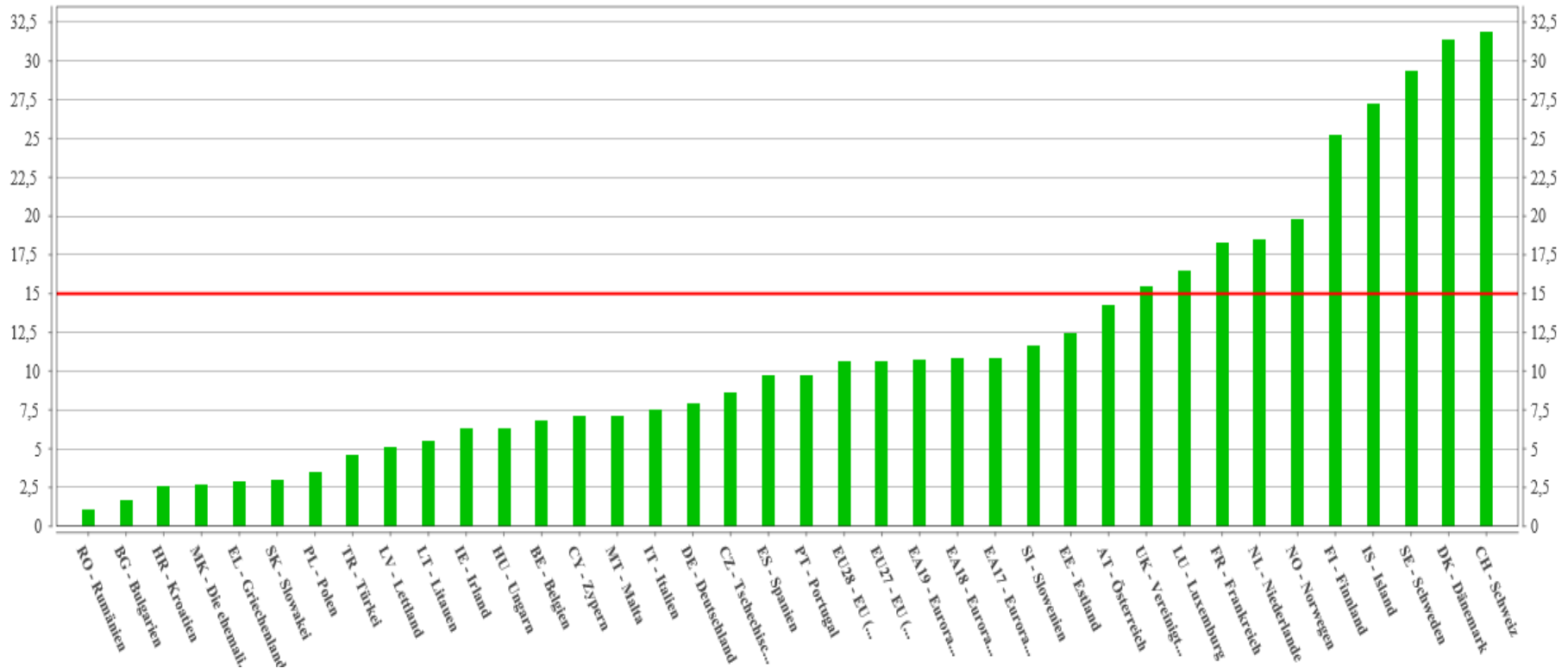
- **Nationale Konferenzen:**
 - 03/2014 - Nonnweiler/Saarland: „Grundbildung und Alphabetisierung - von der Agenda zur Aktion“
 - 09/2014 - Bonn: „Aktive Lebensgestaltung im Alter – was kann Bildung leisten“
 - 09/2015 - Berlin: „Digitale Erwachsenenbildung. Profession. – Vernetzen – Gestalten“
- **Regionale Konferenzen:**
 - 11/2013 - Leipzig: „Bildung Älterer und generationsübergreifendes Lernen“
 - 11/2013 - Tutzing: „EU und Erwachsenenbildung“
 - 03/2014 - Hannover: "Alphabetisierung und Grundbildung in Niedersachsen"
 - 05/2014 - Mannheim: „Weiterbildung in der Elternzeit“
 - 11/2014 - München: „Bavarian Basics – Grundbildung für Bayern“
 - 02/2015 - Neuss: „Uns verbindet Grundbildung – lokal bis europäisch netzwerken“
 - 12/2016 – Lübeck: Grundbildung als 2. Chance – Erfahrungen, Herausforderungen, Bedarfe“
- **Stakeholdermeetings** – kleiner Kreis von ExpertInnen:
 - 06/2014 – Berlin: „Funktionaler Analphabetismus – ein Thema für die politische Bildung?“
 - 10/2015 – Berlin: „Alphabetisierung und Grundbildung“
 - 11/2015 – Berlin: „Digitale Transformation in der Weiterbildung“
 - 04/2016 – Berlin: „Pariser Erklärung – Politische Bildung/Citizenship“
 - 06/2016 – Berlin: „Bildung im und für das Alter – internationale/europäische Perspektiven“
- **Mitveranstalterin:**
 - 09/2014: 5. Deutscher Weiterbildungstag – „europa BILDEN“
 - 09/2016: 6. Deutscher Weiterbildungstag – Weiterbildung 4.0 – Fit für die digitale Welt“

Europäische Agenda für Erwachsenenbildung - Prioritäten

Neue Schwerpunkte der EU-KOM ab 2015, dabei stärkere Betonung der Beschäftigungsfähigkeit / Relevanz für den Arbeitsmarkt

- **Governance:**
Gewährleistung von Kohärenz zwischen der Erwachsenenbildungspolitik und anderen Politikfeldern, Verbesserung der Koordination und Steigerung der Investitionen;
- **Angebot und Inanspruchnahme:**
Erheblicher Ausbau des Angebots an hochwertiger Erwachsenenbildung, insbesondere zur Vermittlung von Grundfertigkeiten;
- **Flexibilität und Zugang:**
Breiterer Zugang durch mehr Möglichkeiten zum Lernen am Arbeitsplatz und wirksame Nutzung von IKT;
- **Qualität:**
Verbesserung der Qualitätssicherung, Verbesserung der beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung von Lehrkräften in der Erwachsenenbildung und Erhebung eines Angebots benötigter Bedarfsdaten.

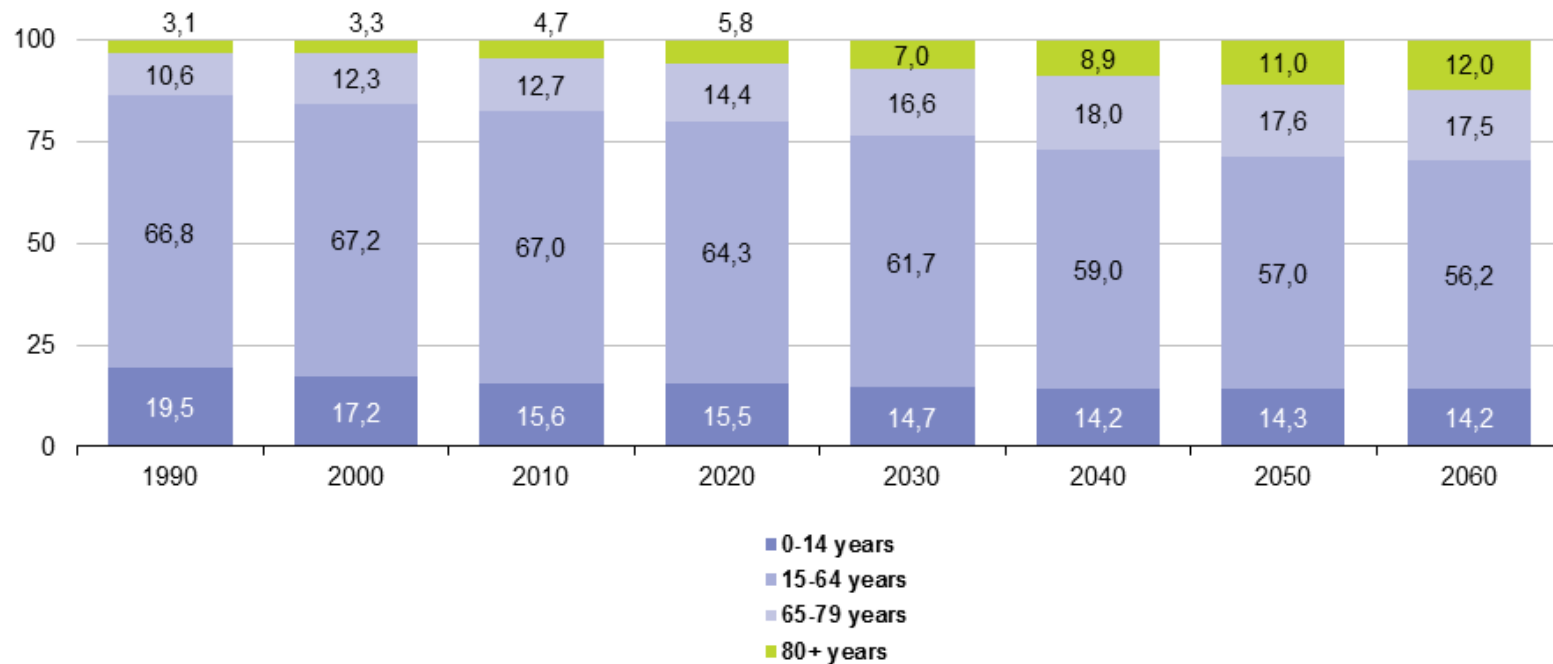
Europäische Agenda für die Erwachsenenbildung Herausforderungen, z. B.: Lebenslanges Lernen: Teilnahme an WB (EU-AKE)



Quelle: Eurostat, EU-Arbeitskräfteerhebung 2015

Europäische Agenda für die Erwachsenenbildung Herausforderungen, z. B.: Demografische Entwicklung in Europa

Population structure by major age groups, EU-27, 1990-2060



Quelle: Eurostat Jahrbuch 2012 Population, S. 14 (S. 118)



Europäische Agenda für die Erwachsenenbildung Herausforderungen, z. B.:

Pariser Erklärung: Betonung gemeinsamer europäische Werte

Forderung nach konkretem Handeln auf nationaler, region. u. lokaler Ebene

Auf europäischer Ebene (Kooperation und Koordinierung):

- **Vermittlung demokratischer Werte und Grundrechte an Kinder u. Jugendliche (Nicht-Diskriminierung, akt. Beteiligung, interkult. Kompet.);**
- **Verbesserung des kritischen Denkens und der Medienkompetenz;**
- **Förderung der Bildungschancen benachteiligter Jugendlicher, zugeschnittene Bildungsangebote ausgerichtet an deren Bedürfnissen;**
- **Förderung des interkulturellen Dialogs in allen Formen des Lehrens und Lernen.**

Europäische Agenda für die Erwachsenenbildung Herausforderungen, z. B.: Grundkenntnisse – Alphabetisierung

Literalität	Alpha-Level	Anteil der erwachsenen Bevölkerung	Anzahl (hochgerechnet)
Funktionaler Alphabetismus	$\alpha 1$	0,6 %	0,3 Mio.
	$\alpha 2$	3,9 %	2,0 Mio.
	$\alpha 3$	10,0 %	5,2 Mio.
Zwischensumme		14,5 %	7,5 Mio.
Fehlerhaftes Schreiben	$\alpha 4$	25,9 %	13,3 Mio.
	$> \alpha 4$	59,7 %	30,8 Mio.
Summe*		100,1 %	51,6 Mio.

Quelle: Grotlüschen, Anke; Riekman, Wibke (2011): leo. – Level-One Studie. Presseheft. Universität Hamburg, Hamburg, S. 4



ePlatform for Adult Learning in Europe – EPALE

<https://ec.europa.eu/epale/de>

Vision:

- **Online Community für Fachkräfte der Erwachsenenbildung und beruflichen Weiterbildung;**
- **Begleitinstrument für Projekte in und außerhalb der ERASMUS+-Förderung;**
- **Politisches Instrument – Schnittstelle zwischen Politik und FachCommunity;**
- **europäische Dimensionen der Erwachsenenbildung und Weiterbildung für ein weites Publikum erreichbar und sichtbar zu machen.**

Die neue europäische Kompetenzagenda

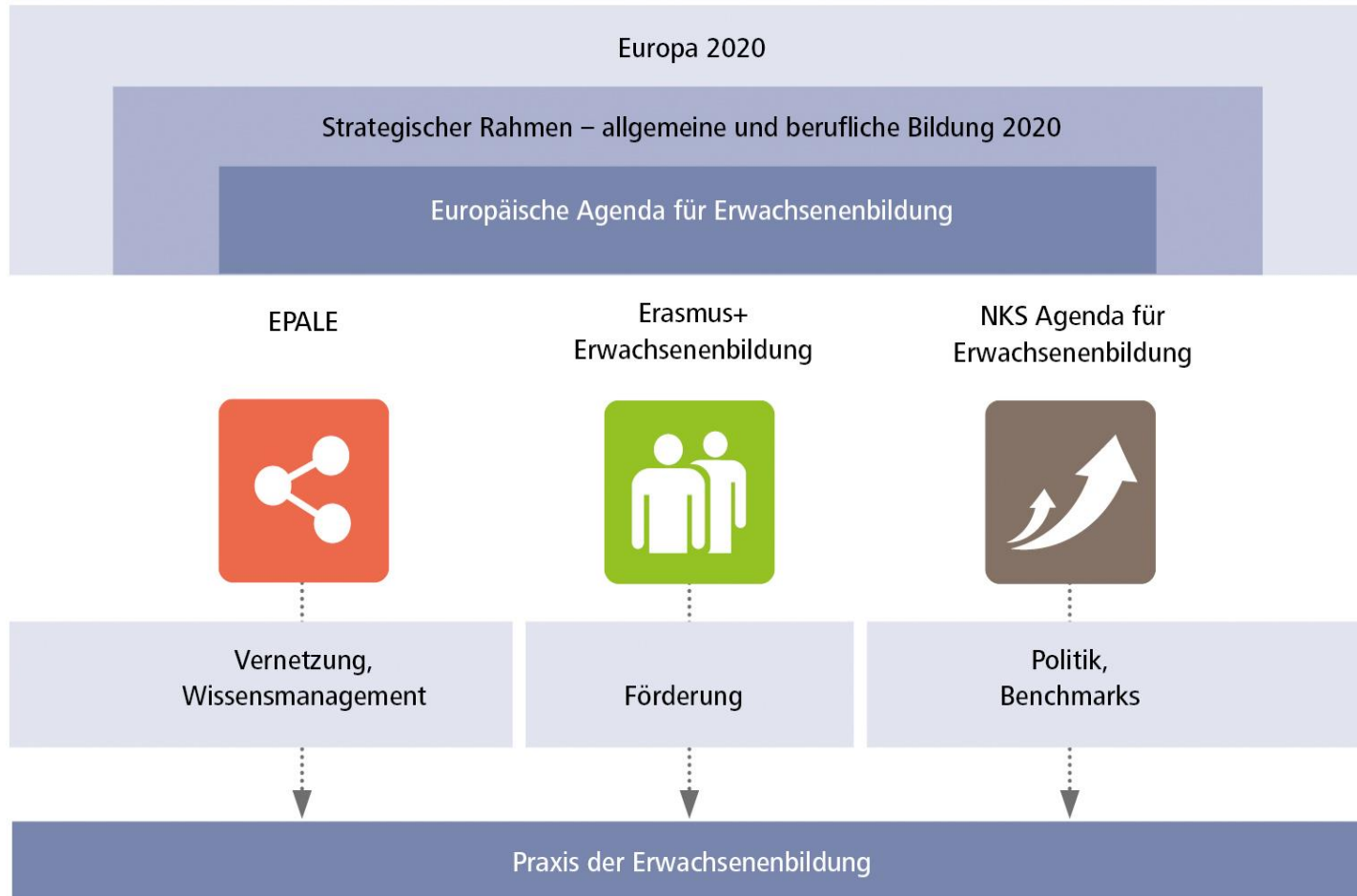
- **Mantelmitteilung im Juni 2016 veröffentlicht (DG EMPL) – A New Skills Agenda For Europe**
- **Es folgen bis Ende 2017 insgesamt 10 Maßnahmen, z. B.**
 - **Kompetenzgarantie – Grundkompetenzen im Fokus**
 - **Überarbeitung EQR**
 - **Überarbeitung EUROPASS-Rahmenkonzept (2017)**
 - **Start Erstellung von Kompetenzprofilen für Drittstaatsangeh.**
 - **Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen**
 - **Koalition für digitale Kompetenzen u. Arbeitsplätze**

Europäische Agenda für Erwachsenenbildung – Prioritäten bis 2019

Ausschreibung 2017 mit Schwerpunkt

Upskilling Pathways (ehem. Skills Guarantee) – Ratsempfehlung

- Mindestniveau Lese-, Schreib-, Rechen- und digit. Kompetenzen
- Breites Spektrum an Fähigkeiten und Kompetenzen für Erreichung EQR-Niveau 3 oder 4 (Schlüsselkompetenzen)
- Definition vorrangiger Zielgruppen
- 3 Stufen:
 - Bewertung von Kompetenzen
 - flexibles, hochwertiges Lernangebot
 - Validierung und Anerkennung
- Weitere Maßnahmen



Rahmenbedingungen – Mobilität EB

- Erheblicher Mittelzuwachs im Jahr 2017 auf 1,05 Mio €
- Mobilitätsprojekte statt Einzelförderung
- Entsendelandprinzip zu Partnereinrichtung
- Projektdauer von 1 oder 2 Jahren
- Dauer der einzelnen Mobilität: 2 Tage – 2 Monate
- Aufenthalt zum Zweck des Lehrens oder der Fortbildung
- Anerkennung der erworbenen Kompetenzen

Rahmenbedingungen - Partnerschaften

- Orientierung an den bildungspolit. Prioritäten der Ausschreibung
- Mind. 3 Einrichtungen aus 3 am Programm teiln. Staaten (max. 10)
- Projektdauer: 2 oder 3 Jahre in Abhängigkeit vom Ziel des Projekts und dem Umfang der geplanten Aktivitäten
- Förderhöhe: max. 150.000 € pro Jahr (max. 450.000 €)
Kein Nachweis von Eigenmitteln notwendig
- Antragstellung bei der zuständigen Nationalen Agentur des Koordinators für die gesamte Partnerschaft (Konsortialführer)
- Ab 2016: reservierte Mittel für kleinere Projekte, insgesamt 8,70 Mio € für EB in 2017 (Zuwachs 46%)
- Nächste Antragsfrist: 29.3.17 - Call auf: www.na-bibb.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!!

Fragen?
Anregungen?!
Wünsche!

Nationale Agentur Bildung für Europa beim BIBB
Nationale Koordinierungsstelle
Europäische Agenda Erwachsenenbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Fon: 0228 / 107 1627
agenda-erwachsenenbildung@bibb.de
www.agenda-erwachsenenbildung.de
www.na-bibb.de